

Neu-Celle, Cottbus und Frankfurt a. d. O. prägten zu Görlitz, als einer gemeinschaftlichen Münzwerkstadt ihre Münzen oder vielmehr Bracteaten, daraus denn ganz natürlich ein und dieselbe Fabrik oder der eigenthümliche Character der Lausitzischen Bracteaten entstand. Der selige Hofrath Becker, ein in vieler Hinsicht kenntnißreicher Mann und Kenner der Münzen des Mittelalters, welcher mit seinen tiefen Kenntnissen im Fache der Soliden und Bracteaten eine große Bescheidenheit verband, und da, wo ihm zureichende Gründe entgegen gestellet wurden, die Ansichten eines andern zu würdigen wußte; dieser unschätzbare, mir in seinem Grabe noch ehrwürdige Mann, den ich, nachdem ich mich bereits seit etliche 30 Jahre mit der Münzkunde, besonders des Mittelalters, beschäftigt hatte, ihn für meinen Lehrer betrachtete und mir erst im Fache des dunklen Mittelalters die rechte Weihe gab, erklärte diesen Bracteat mit der Umschrift Culhot, den ich im Jahr 1809. in der Lipsiussischen Münz-Auction, oder aus seinem Europa im Kleinen No. 3201. für mein Cabinet mit 18 gr. erstanden hatte, ebenfalls für eine Münze einer eingegangenen und zur wüsten Mark gewordenen Stadt der Nieder-Lausitz, was ich mir, ihrer Fabrik nach, selbst sagte. Wohin und welcher eingegangenen und zur wüsten Mark gewordenen Nieder-Lausitzischen Stadt dieser Bracteat, der übrigens seiner Fabrik und Umschrift nach laut sprach, zuzutheilen sey, wußte er bei der großen Anzahl der durch die Verwüstungen der Hussiten eingegangener Ortschaften der Nieder-Lausitz n)

n) So z. E. wo sollen wir die ehemalige Hauptstadt Janina in pago Luzici vom ersten Markgrafen der Nieder-Lausitz, Gero I., erbauet, suchen, in der er nach Urkunden und Chronikenschreibern residirte? Wo und auf welchem Puncte am Flusse der schwarzen Elster stand Scitiani in dem Pago gleiches Namens, die gleichfalls zur Grafschaft Geronis gehörte? Gleichlautend mit